

EINLADUNG

zur Neuwahl des Kirchenvorstands



Ich glaub. Ich wähl.

Kirchenvorstandswahlen 2018

Hans-Rainer Schuchmann | Söcking

Physiker (Dipl.-Ing.), 80 Jahre



1998-2005 Mitglied im Vorstand des Evangelischen Bildungswerks München; seit 2003 Vorsitzender des Vorstands des Evangelischen Diakonievereins Starnberg e.V.; seit 2004 Mitglied im KV Starnberg; 2007-2013 Mitglied der Dekanatsynode und des Dekanatsausschusses Weilheim; seit 2015 ehrenamtl. Mesner Friedenskirche; Schwerpunkte im KV: Gemeindeleben, Gottesdienst, Diakonie, Bau und Finanzen

Heiko Wohlrabe | Söcking

Elektromeister, 54 Jahre



Ich kandidiere, um das Leben in unserer Gemeinde mitzugestalten und zu helfen, wo ich gebraucht werde. Mein Interesse liegt in der Auseinandersetzung mit Glaubensinhalten. Kirche ist für mich ein Ort, an dem ein harmonisches Miteinander erfahrbar sein sollte.

Michaela Strotkamp | Starnberg

Erzieherin, 42 Jahre



Ich kandidiere für den Kirchenvorstand, da es mich reizt, Neues zu entdecken, aber auch Traditionen zu wahren. In meiner Arbeit als Erzieherin und an meinen eigenen Kindern sehe ich, wie wichtig es ist, Kindern und Jugendlichen Werte zu vermitteln. Ich versuche, ein positives Vorbild zu sein und christliche Tugenden zu praktizieren. Insbesondere möchte ich mich für die Belange der Kinder und Jugendlichen einsetzen.

Andreas Zeiser | Starnberg

Rechtspfleger, 47 Jahre



Mein Anliegen ist, dass jede Generation einen angemessenen Platz in unserer Gemeinde findet. Als aktiver Gruppenleiter der Pfadfinder liegen mir dabei besonders die Kinder und Jugendlichen am Herzen.

Helga Valentin | Starnberg

Dipl.-Betriebswirtin (FH), 59 Jahre



Mein Anliegen ist es, eine gute kooperative Zusammenarbeit in der Evang.-Luth. Kirche Starnberg, Söcking und Wangen zu unterstützen sowie den Kontakt zu Nachbargemeinden, Stadt und Landkreis zu fördern. Am Herzen liegen mir dabei der generationsübergreifende Dialog und die Förderung der Diakonie und Ökumene.

Tanja Weng | Söcking

Gymnasiallehrerin, 49 Jahre



Nachdem ich sechs Jahre als berufenes Mitglied mit viel Freude im Kirchenvorstand mitgewirkt habe, möchte ich mich sehr gern weiterhin engagieren. Als Mutter von drei Töchtern und Religionslehrerin sind mir die Anliegen der jungen Generation besonders wichtig, deshalb liegt mir die Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen sehr am Herzen. Darüber hinaus möchte ich mich an Aktivitäten beteiligen, die Jung und Alt sowie die verschiedenen Konfessionen verbinden und den christlichen Glauben stärken.

Allgemeine Informationen zum Thema Kirchenvorstandswahl 2018 finden Sie unter www.kirchenvorstand-bayern.de. Aktuelle Nachrichten zur Wahl in unserer Kirchengemeinde gibt es unter www.evgsta.de

Herausgeber: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Starnberg
Kaiser-Wilhelm-Straße 18 | 82319 Starnberg
Telefon 08151 12 319
E-Mail pfarramt.starnberg@elkb.de | Internet www.evgsta.de

Sonntag | 21. Oktober 2018

Wann und wo können Sie wählen?

Sonntag 21. Oktober 2018

Evang. Gemeindehaus Starnberg: 9.00 – 16.00 Uhr
Kaiser-Wilhelm-Straße 18

Carolinchenhaus Söcking: 11.00 – 16.00 Uhr
Carolinchenstraße 4

Wer ist wahlberechtigt?

An der Kirchenvorstandswahl dürfen alle Gemeindeglieder teilnehmen, die seit mindestens drei Monaten der Kirchengemeinde angehören und am Wahltag das 14. Lebensjahr vollendet haben und konfirmiert sind oder am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben.

Wer wird gewählt?

Zu wählen sind 8 Kirchenvorsteher bzw. Kirchenvorsteherinnen. Gewählt sind die 5 Kandidierenden mit den meisten Stimmen in Starnberg und die 3 Kandidierenden mit den meisten Stimmen in Söcking.

Wie wird gewählt?

Sie haben 8 Stimmen. Sie können je eine Stimme auf jede und jeden der Kandidatinnen und Kandidaten verteilen. Der Stimmzettel ist gültig auch bei Abgabe von weniger als 8 Stimmen. Der Stimmzettel ist ungültig, wenn mehr als 8 Namen angekreuzt sind. Die Abgabe von mehr als 1 Stimme für einen Kandidaten oder eine Kandidatin ist nicht möglich.



Sabine Bock | Starnberg
Referentin für Ökologie, Energie & Gesundheit,
44 Jahre

Seit 2 Jahren wohne ich in Starnberg und möchte mich gerne in der Gemeinde einbringen. Auf Grund meiner guten Erfahrungen aus meiner Jugendzeit in meiner Heimatgemeinde ist mir die Jugendarbeit und die Arbeit mit jungen Erwachsenen ein besonderes Anliegen. Zudem ist es mir wichtig, dass sich die Menschen, die in unsere Gemeinde kommen, zu Hause fühlen.



Dr. Gunhild Kilian-Kornell | Starnberg
Kinder- und Jugendärztin, Medizinerin,
64 Jahre

Ich liebe meinen Glauben und möchte ein lebendiges Gemeindeleben mitgestalten in vertrauensvollem, wertschätzendem Miteinander. Begegnungen mit Menschen sind mir wichtig. Unter anderem möchte ich mich stark machen für die Arbeit mit Familien, Kindern und Jugendlichen und für kulturelle Angebote im Gemeindehaus.



Gregor Porenta | Starnberg
Lehrer, 41 Jahre

Mein Augenmerk soll auf der Jugendarbeit liegen. Zwischen dem Evangelischen Kindergarten und den Konfirmandengruppen klafft eine Lücke – für diese Kinder möchte ich Angebote schaffen, die sie und ihre Familien unterstützen. Als Vater eines dreijährigen Sohnes und als Lehrer denke ich, hierfür einen guten Blick zu haben.



Prosper Graf zu Castell | Starnberg
Auszubildender zum Koch, 20 Jahre

Leider musste Graf zu Castell seine Kandidatur aus persönlichen und beruflichen Gründen zurückziehen. Da die Wahlzettel bereits gedruckt sind, bleibt sein Name auf dem Stimmzettel stehen, der Ihnen zugeschickt wird.



Philip Kohler | Söcking
Kaufmann, 54 Jahre

Gerne möchte ich mich im Bereich Jugendarbeit in der Kirche einbringen, da ich der Überzeugung bin, dass wir über diesen Weg eine nachhaltige Öffnung der Kirche gegenüber zukünftigen Generationen sichern können. Generell möchte ich daran mitwirken, das Thema Kirche (wieder) im Bewusstsein der Gemeinde und ihrer Mitglieder hervorzuheben und so dem Mitgliederschwund entgegenzuwirken.



Matthias Röth | Starnberg
Archivobersprecher, 42 Jahre

Seit 2008 war ich im Kirchenchor aktiv, als Mesner der Friedenskirche von 2009 bis 2015. Ich möchte zeigen, dass sich ehrenamtlicher Einsatz lohnt – für diese Projekte sind noch nicht abgeschlossen, z.B. die Kirchenneugestaltung. Weiter ist die Unterstützung der Gruppen und Kreise aller Altersgruppen wichtig. Ich möchte mich im Mesnerdienst, im Besuchsdienst und in die Gemeindegeschichte einbringen. Im Mittelpunkt stehen jedoch die Menschen, ich will für sie ein offenes Ohr haben, ihre Anliegen und Wünsche bestmöglich vertreten.



Tatjana von Groll-Schacht | Starnberg
Rechtsanwältin, 50 Jahre

Seit fast 14 Jahren sind wir als Familie in Starnberg „daheim“. Meine bisherigen Schwerpunkte im Kirchenvorstand möchte ich beibehalten: die Mesnertätigkeit, die Mitarbeit im Kindergarten-Ausschuss, den Gottesdienst zur Verbreitung des Wortes Gottes und Stärkung des Glaubens. Ziel sollte sein, auch junge Menschen anzusprechen und mehr zu Kirchbesuchen und zur Teilnahme am Gemeindeleben zu aktivieren. Da in unserer Familie der Glaube in beiden Konfessionen gelebt wird, möchte ich dazu beitragen, das ökumenische Miteinander der Starnberger Gemeinden zu intensivieren.



Gudrun Mann | Starnberg
Industriekauffrau, 66 Jahre

Gerne arbeite ich bereits beim Flohbasar und Geburtstagskaffee der Gemeinde mit und bin Mitglied des Gospelchors. Nun möchte ich meine Aktivitäten erweitern und im Kirchenvorstand ein gedeihliches Gemeindeleben unterstützen. Meine Familie ist ökumenisch geprägt, auch dieses Thema liegt mir am Herzen.



Gisela Rose | Starnberg
Dipl. Ing. (FH), Architektin, 63 Jahre

Ein Schiff, das sich Gemeinde nennt, soll seetüchtig sein. Mir ist das Zusammenwirken der haupt- und nebenamtlichen Mannschaft wichtig, ich möchte hier mithelfen, dass dies möglichst gut und effektiv funktioniert. Ich werde mich um die Instandhaltung und Gestaltung der Gebäude mit Außenanlagen kümmern, damit wir den Anforderungen einer lebendigen Gemeinde gerecht werden.



Julia Gutjahr | Söcking
Informatikerin, 45 Jahre

Wichtig sind mir Gottesdienste, die alle einladen und ansprechen, Kinder und Jugendliche als erwünschter und sichtbarer Teil der Gemeinde, sowie eine klare Verkündigung des Evangeliums. Mit meiner Erfahrung aus der Mitarbeit im Kindergottesdienst und Gottesdienst, mit meinen Ideen für eine lebendige Gemeinde und meinem Glauben möchte ich nun im Kirchenvorstand Verantwortung übernehmen.



Manuela Pecoraro | Söcking
Journalistin, 56 Jahre

Ich bin in einem Pfarrhaushalt groß geworden und habe eine Kirche erlebt, die bewegen kann, wo Mitgefühl und Solidarität einen Ort haben. Als Mutter zweier Jugendleiterinnen unserer Gemeinde erfahre ich, wie wichtig es ist, dass nachkommende Generationen Teil der Gemeinschaft werden. Ich engagiere mich u.a. im Redaktionsteam des Gemeindebriefes und der Abendkirche. Gerne trage ich dazu bei, dass unsere Gemeinde ein Ort ist, an dem sich jeder willkommen fühlt, wo wir gemeinsam mit Freude und Tatendrang Ziele umsetzen, die uns als Christen in unserer Gemeinde wichtig sind.



Barbara Simons-Haasen | Starnberg
Einzelhandelskauffrau, 54 Jahre

Ich lebe mit großen Unterbrechungen seit 1973 in Starnberg und bin Mutter zweier Töchter. Ich habe eine Ausbildung zur Einzelhandelsfachfrau gemacht und Gesang studiert. Im Kirchenvorstand würde ich mich gerne für die Kirchenmusik und die Jugendarbeit einsetzen.